

# Fernsehgerät von Sky im Abo

**Sein brandneues Glass TV will Pay-TV-Anbieter Sky wie Smartphones in einem subventionierten Sky-Vertrag anbieten.**

Pay-TV-Anbieter Sky stellte jüngst sein Glass TV vor, das komplett auf Internetstreams baut. Es empfängt lineares Fernsehen ebenso wie Streamingangebote von Netflix, Prime Video oder Disney+ über eine Internetverbindung; der eingebaute DVB-T2-Tuner dient lediglich als Reserve. Alle Dienste sind unter der von Sky-Receivern bekannten Oberfläche zusammengefasst.

Das TV ist in drei Größen und in fünf Farbvarianten erhältlich und integriert eine 215 Watt starke Soundbar mit Dolby Atmos. Sein Gehäuse aus eloxiertem Aluminium wirkt relativ massig, die mitgelieferte Riegelfernbedienung passt farblich zum jeweiligen Gerät und integriert ein Mikrofon für die Sprachsteuerung des TV. Sky nutzt ein 60-Hertz-Panel in VA-Technik mit farbverstärkenden Quantenpunkten und ein Backlight mit 448 separat dimmbaren Zonen im Full Array Local Dimming (FALD). Das Glass TV unterstützt HDR 10, HLG und Dolby Vision. Hersteller ist offenbar TP Vision, der auch die TVs der Marke Philips produziert.

Sky betritt mit dem Glass TV auch aus einer anderen Sicht Neuland: Der Pay-TV-Anbieter bietet seine Fernseher mit subventionierten monatlichen Sky-Verträgen an, wie man dies für Smartphones kennt. In Großbritannien wird der 4K-Fernseher ab dem 18. Oktober sowohl im Einzelverkauf als auch mit einer vergünstigten Paket-Option für das Sky Ultimate Ticket angeboten. Dieses kostet inklusive Netflix-Abo 26 Pfund (gut 30 Euro) monatlich – insgesamt werden dann beispielsweise für den 55-Zöller mit Sky-Ticket monatlich 43 Pfund (rund 50 Euro) fällig. Für die TV-Software verspricht der Anbieter regelmäßige Updates, außerdem will Sky ähnlich wie bei Smartphones ein Austauschprogramm fürs TV-Gerät anbieten. Hierzulande soll das Glass TV Ende 2022 auf den Markt kommen.

Ohne Neuvertrag bietet Sky den Fernseher in Großbritannien mit 43 Zoll Diagonale (1,09 m) für umgerechnet 765 Euro an, die 55-Zoll-Variante kostet umgerechnet 1000 Euro und der 65-Zöller 1236 Euro. Andere Smart-TVs mit ähnlicher Ausstattung liegen preislich zwar darunter, allerdings fehlt diesen die eingebaute Dolby-Atmos-Soundbar. (uk@ct.de)



Bild: Sky UK

**Das Glass TV nutzt ein lokal dimmbares FALD-Backlight; es sollte damit satte Kontraste in HDR-Videos erzielen.**